

Tuesday, March 18. 2008

PID 1/08: Altern

Das erste Heft von "Psychotherapie im Dialog" setzt sich mit dem Thema Alter auseinander. "1950 machte die Bevölkerungsgruppe 65+ ca. 10% an der Gesamtbevölkerung aus, heute sind es ca. knapp 15%, im Jahre 2050 werden nach Hochrechnungen mehr als 25% der Bevölkerung älter als 65 Jahre sein. Noch vor 100 Jahren betrug die durchschnittliche Lebenserwartung weniger als 50 Jahre, heute sind es 75 und mehr. Und wenn die Prognose des ÖAWâ~Instituts für Demografie zutrifft, werden die Menschen in Deutschland im Jahr 2040 im Mittel mehr als 90 Jahre alt" (aus dem Editorial). Wenn man bedenkt, dass bereits ein großer Teil der sogenannten "Jungen Alten" ab 60 - anders als in früheren Jahrzehnten - mit der Vorstellung vertraut ist, dass Psychotherapie eine Option zur Bewältigung eigener Schwierigkeiten und Krisen darstellt, dürfte klar werden, dass Psychotherapeuten sich viel stärker als bislang mit dem Thema Alter und Psychotherapie im Alter beschäftigen müssen. Nicht zuletzt ist das ein Thema, das sie auch selbst betrifft, liegt doch schon jetzt das Durchschnittsalter von PsychotherapeutInnen bei 51 Jahren. Das aktuelle Heft versammelt vielseitige Perspektiven auf die gesundheitliche, soziale und sexuelle Lebenssituation von und bietet Anregungen nicht nur für den therapeutischen Umgang mit älteren Menschen an. Sehr lesenswert. Zu den vollständigen abstracts...

Posted by Tom Levold in Zeitschriften at 00:00